

Protokoll Treffen Dortmunder Agenda-Verein am 24. Juli 2003 im IZ3W (17.45 - 19.30)

Anwesend: Ulrich Adolphi, Helmut Lierhaus, Helga Jänsch, Michael Fink (Protokoll)

TOP 1: Protokoll

- Auf Anregung von Helga Jänsch wird das Protokoll vom 26.6.03 in einem Punkt (unter TOP 2 / Konsultationskreis) geändert: Statt „es ging in der Mai-Sitzung *hauptsächlich* um die Selbstorganisation des Kreises“ heißt es nun „ ... *unter anderem* ...“.

TOP 2: Berichte und Informationen

- Helmut berichtet von der Sitzung des Konsultationskreises am 23.7.03 (Vortrag). Er wurde erstmals von Sierau geleitet der eine strategische Neuorientierung des Agenda-Prozesses mit Bündelung und Konkretisierung der Aktivitäten vorschlägt, um die Bevölkerung besser zu erreichen und wirkliche Verhaltensänderungen bewirken zu können. Es gibt eine lebhafte Diskussion um den Vorschlag. Laut allgemeiner Ansicht ist der Agenda-Prozess gut eingebunden, was sich z.B. in einem gewissen Einfluss auf die Erstellung des Flächennutzungsplans zeige.
- Das Agenda-Büro ist aufgefordert, eine mittelfristige Planung (2006/08) der Aktivitäten vorzulegen → Agenda-Verein sollte zu den Schwerpunkten, Prioritäten, wichtigen Elementen der Agenda-Arbeit Input geben.
- Helga Jänsch berichtet dass Dortmund sich ev. an einem Projekt der Agenda-Transferstelle beteiligen wird, in dem die Verwaltungsvorlagen bestimmter Ämter anhand einer Checkliste auf Nachhaltigkeits-Kriterien überprüft werden sollen bevor über sie entschieden wird. Das genauere Vorgehen ist noch unklar.

TOP 3: Berichte aus den städtischen Agenda-Arbeitskreisen

- Fällt wegen geringer TeilnehmerInnenzahl aus

TOP 4: Beitrag des Agenda-Vereins zum Agenda-Kongress

- Ulrich berichtet dass die Anbieter der Energie - Spielstrasse für den Termin angefragt sind und dort auch Zeit haben. Wir müssen uns entscheiden ob die Strasse mit einem oder zwei Betreuern besetzt werden soll. Ulrich wurde außerdem vorgewarnt dass die Kosten für diesen Einsatz höher sein werden als beim Solarmarkt.
- Es wird beschlossen dass wegen der zu erwartenden Kosten und der voraussichtlich nicht allzugroßen Kinderzahl ein/e BetreuerIn (wie beim Solarmarkt) ausreichend sein sollte. Ulrich kümmert sich darum dass wir ein Angebot mit Kostenvoranschlag bekommen.

TOP 5: Einkaufsführer fairer Handel

- Leider ist niemand vom IZ3W erschienen um das Konzept für die Neuauflage des Einkaufsführers vorzustellen. Es wird beschlossen die Entscheidung über eine Förderung der Druckkosten auf die nächste Sitzung zu verschieben; prinzipiell stehen wir dem Antrag sehr positiv gegenüber, wenn eine Aktualisierung vorgenommen wird, der Agenda-Verein einen kleinen Teil der Auflage für die eigene Arbeit bekommt und die Broschüre nach ökologischen Kriterien (Recyclingpapier) hergestellt wird.

TOP 6: Streitgespräch Gewerbeflächen

(wird noch eingefügt, etwas länger, sieht aber gut aus!)

TOP 7: Sonstiges

- Ulrich wird die neuen Vereins-Info-Flyer nächste Woche von der Druckerei abholen
- In Dortmund wurde unter dem Namen „Ökonetz“ ein Verein ökologisch wirtschaftender Betriebe gegründet. Diese Initiative geht aus einem Studierendenprojekt der Uni hervor. Ulrich wird selbst Mitglied und uns über die weiteren Aktivitäten auf dem laufenden halten.
- Das Projekt "Einkaufsführer" ist immer noch auf dem Weg. Es gibt nun einen Projektantrag des Agenda-Büros, der von Anna überarbeitet wurde. Der Antrag soll am kommenden Montag Herrn Götde (Träger des Projekts Regionen aktiv - Land gestaltet Zukunft) in Bergkamen vorgestellt werden. Ein Beschluss durch das zuständige Fachforum soll in der ersten Sitzung nach der Sommerpause erfolgen.

Nächster Termin (unter Vorbehalt ausreichender zu erwartender TeilnehmerInnen):
Donnerstag, 28.8.2003